

# TOOLBOX

## Wir bauen uns einen Kameraakkuladeadapter

### Das Problem:

Ich lade gerne alle meine Akkus über einen im Modellbau typischen Computerlader, denn wie viele Modellbauer, will ich wissen, was in meine Akkus rein geht. Bei den meisten ist der Anschluss an das Computer Ladegerät auch keine Problem. z.B. Schneide ich bei den Akkuschraubern die Ladeschale von dem mitgelieferten Netzteil ab und löte an das Kabel Zwei 4mm Goldstecker an.

Aber nun zur heutigen Herausforderung. Das Ziel ist, den LiFe Akku unserer Redaktionskamera mit dem momentan im Test befindlichen **MonsterTronic Computerlader MT680AC** zu verbinden. Es erscheint mir sinnvoll, daß ich den Adapter überall mitnehmen kann und er auch an andere Lader passt.



Als Verbindung mit dem Ladegerät dienen die Krokodilklemmen Set welches eigentlich bei jedem modernen Lader dabei ist.



Wir nehmen ein beliebiges Stück Holz aus der Restekiste, und zeichnen die Position der beiden Kontakte auf das Holz ab. anders als hier abgebildet würde ich den Akku vorher auf dem Brett Zentrieren.

### Was wird gebraucht:

Dachlatte oder Naturholz mind. 1cm breiter als der zu ladende Akku.

2 Nägel  
1 Gummi

**Werkzeug:** Hammer, Seitenscheider und Feile oder Schleifer



Schritt zwei: Zwei normale Stahlnägel an der Position der Markierungen in den Träger einschlagen. Der nächste Schritt ist das Abtrennen der Köpfe bei ungefähr 12 mm von unten gemessen. Ich habe dafür einen Akkuwinkelschleifer benutzt, so das der Schnitt schön plan ist.



Die abgetrennten Teile der Nägel habe ich als hintere Auflage wieder eingeschlagen. Hier bitte drauf achten, daß der Akku gut aufliegt und alle Stifte eine Höhe haben. Einfach das Werkstück umdrehen und auf eine plane Bauunterlage stellen so siehst du sofort ob die Konstruktion wackelt. Wenn ja muß ein Nagel tiefer eingetrieben werden.

Zu guter letzt mache ich noch ein Gummiband drum, das den Akku später genau auf den Pinnen hält.

**Uns ist wichtig hier zu erwähnen, dass wir keine Garantie auf das Vorgeschlagene geben. Wir geben euch lediglich Denkanstöße für das ein oder andere Problem. Die Umsetzung kann, wird und soll von den Vorschlägen abweichen.**

**Auch könnte es sein das die Garantie der Geräte erlischt wenn ihr es so wie beschrieben umsetzt.**



Abschliessend den Akku auf die Kontakte legen, die Krokodilklemmen mit der Polung passend darunter an die Nägel heften. Auf dem Computerlader stellst du Li-ion oder eben die passende Akkueinstellung ein und dann Feuer frei.

Es spricht auch nichts dagegen mit dieser Technik andre Akkus zu laden, denn solange die Ströme niedrig gehalten werden sollte es gut gehen.

**Aber bitte Vorsicht, das Laden mit dem mitgelieferten Speziallader sollte dieser Technik immer vorgezogen werden.**

Habt Ihr ähnliche Tipps und Tricks zur Hand? Lasst sie uns wissen und schreibt uns! Wir, als Modellbauer, lernen stets gerne dazu. [toolbox@rc-kurier.de](mailto:toolbox@rc-kurier.de)

